



HIER IST DÜSTERNORT...

SV ATLAS



Offizielle Stadionzeitung des SV ATLAS Delmenhorst e. V.

WIEDER MIT EUCH



6. SPIELTAG
REGIONALLIGA NORD

vs.
ST. PAULI II

FREITAG / 26.08.2022 / 18:00 UHR

Bild: A. Klattenhoff



Sichern Sie sich Ihren Yaris Hybrid für 2022!

CLEVER SPAREN



Abb. zeigt Sonderausstattung.

UVP

~~26.390 €~~

AKTIONSPREIS:

23.190 €

Yaris Hybrid
Team Deutschland

16"-Leichtmetallfelgen 2-farbig, Klimaautomatik, Comfort-Paket, Multimediasystem mit Smartphone-Integration und Rückfahrkamera, LED Scheinwerfer, Geschwindigkeitsregelanlage adaptiv, Tageszulassung und vieles mehr.

Kraftstoffverbrauch für den Yaris Team Deutschland, 1,5-l-VVT-iE Hybrid, Benzinmotor 68 kW (92 PS) und Elektromotor 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS): niedrig (Kurzstrecke): 3,1 l/100km; mittel (Stadttrand): 3,2 l/100km; hoch (Landstraße): 3,7 l/100km; Höchstwert (Autobahn): 5,2 l/100km; kombiniert: 4,0 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert: 92 g/km. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem WLTP-Messverfahren ermittelt. Der Toyota Yaris ist Car of the Year 2021 – gewählt von insgesamt 59 Fachjournalisten aus 22 europäischen Ländern. Weitere Informationen unter www.caroftheyear.org

ENGELBART

Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG
www.autohaus-engelbart.de

Firmensitz: **DELMENHORST** • Hasporter Damm 142-150 • Tel. (0 42 21) 5 86-0
OLDENBURG • Wilhelmshavener Heerstr. 233 • Tel. (04 41) 2 05 57-0
SCHORTENS • Branterei 2 • Tel. (0 44 61) 75 99 00-0



Wie wichtig ist das Wie und stellen Ergebnisse als das Was alles in den Schatten?

Bezogen auf die absolvierten Spiele obliegt es beim SV Atlas Delmenhorst zuerst immer der Sportlichen Leitung, dem Trainerteam und der Mannschaft die Spiele zu bewerten. Richtig so und das ist eine großgeschriebene Tugend bei uns. Dennoch erlaube ich mir einen kleinen Seitenblick, der sich aus meinen Eindrücken und anderer z.B. unserer Sponsoren oder Fans zusammenfügt.

Fangen wir mal in Hildesheim an. Neues Team und Auswärts-spiele in Hildesheim sind für uns „historisch“ immer etwas tricky. Inzwischen weiß man welches Niveau der VfV in die Saison bringt und weit oben in der Tabelle rangiert. Das 1:1 ist als Resultat positiv und die Art und Weise für mich noch viel mehr. Nach unserer frühen Führung und dem Gegentor der Gastgeber, sowie den frühen Verletzungen von Dome und Mattia, hatten wir durchaus einige Probleme. 15 Minuten Kabinenluft, die wohltuenden Worte von Key und der Teamspirit aus dem Wangerland ließen unsere Jungs die zweite Halbzeit stark verbessert spielen. Der Punkt war hochverdient. Somit je einen Punkt für das Was und das Wie – 1:1.

Heimspielauftritt gegen die Zweitvertretung von Holstein Kiel. Mehrere Akteure aus dem Profikader der Störche waren in Düsternort zu bewundern. 15 bis 20 Minuten brauchte es dieses Mal und unsere Blau-Gelben hatten das Spiel im Zugriff. Freitagabend und die Stimmung während und vor allem nach dem 2:1 Sieg war super. Da kamen tatsächlich Erinnerungen an die Heimspiele der Saisons von der Bezirks- bis in die Oberliga wieder auf. Egal,

ob auf der Tribüne, an den Getränkeständen oder im 16er, die Party ging ab und es brauchte nicht lange bis ein jung gebliebener Silberrücken mir zuflüsterte: „Man, Keller, wie damals am La Palma“. Wenn ich jetzt noch die Einlaufkinder vom DTB dazunehme, geht ein Punkt an das Was, aber zwei Punkte an das Wie, ergo 3:2 für das Wie.

In Vorbereitung auf das Spiel bei Phönix Lüneburg war der Stream von Blau Weiß Lohne Pflicht, denn da gewannen die Lüneburger relativ eindrucksvoll mit 3:2. Mein Gefühl war so: „OK, einen Punkt und alles ist soweit im Lack“. Vor dem Spiel spricht man dann so mit der und dem und auf einmal stand ein Mann vor mir, der offenbar die Regionalliga intensiv beobachtet und eine führende Figur bei den Supporters des HSV ist oder war. Als er unser Team sah, meinte er: „Eure Jungs sind aber ziemlich schwächling und die könnten wohl noch etwas zulegen“. Nach 45 Minuten zur Halbzeit stand er wieder neben mir. „Du, ich muss mich zwar

nicht entschuldigen, aber ihr habt ja echt 'ne Truppe, die Fußball spielt und verdient mit 1:0 führt. Die gucke ich mir nicht das letzte Mal an.“ Als Dimi dann wie einst „Air Bäron“ in der Luft stehend seinen zweiten Treffer zum 2:0-Endstand einschädelt, sah ich wiederum nur zufriedene Delmenhorster Gesichter. An dem Tag zwei Zähler für das Was und sicher einen für das Wie – 4:4 in meiner Wertung.

Abpfeif auf Platz 11 – Werder 1 Atlas 0. Olaf Stark raunte mir beim Verlassen meines Platzes zu: „Das hätte ich nicht gedacht, wir waren klar besser und verlieren 0:1. Stefan, weißt Du was, egal, eigentlich hätten wir wie Werder gestern in Dortmund den Sieg über 90 Minuten verdient“. Danach kletterte ich unter dem Geländer hindurch, um Richtung Team zu gehen. Danke, am Ende hilft das auch keinem, aber irgendwie steht man immer zu seinem Team und Klub. Angekommen u.a. bei Duffi und Philip fing ich an über das Wie zu dozieren. Duffi kurz und trocken: „Ach,

mir ist ein dreckiger Sieg lieber als schön“. Mannschaftsarzt Philip wollte noch wohlwollend retten, aber natürlich ist es insofern richtig, als das nach solch einer Dominanz über ca. 30 Minuten in der 2. Halbzeit selbstverständlich das Tor zum 1:1 fallen muss. Auf dem Weg zum Auto tauschte ich mich angeregt mit dem Vater von Leo Weichert aus. Da kam sie, die Atlas-Dusche, von ihm, nicht von mir. Das tat gut zu hören, wie wohl sich die beiden beim SV Atlas und in Delmenhorst fühlen. Deshalb, Duffi mag es mir verzeihen, einen Bonuspunkt für das Wie. Daher aktueller Zwischenstand 5:4 für das Wie.

Abschließend einen Gruß an die Paulianer und heute ist es mir tatsächlich egal wer, wie oder was, denn auch, wenn es heftig gegen die Kiezkicker werden wird, aber an Freitagabenden in Delmenhorst wollen wir siegreich bleiben und das geht besser „wieder mit Euch“.

Lieben Gruß
Kanone



Eine Einheit.

Bild: A. Klattenhoff

Aufstellung



SV ATLAS



FC ST. PAULI II

Unter Peters Lupe: SV Atlas – FC St. Pauli II

Zum zweiten Heimspiel unseres SV Atlas in der Regionalliga Nord begrüßen wir heute die zweite Mannschaft des Fußball-Clubs St. Pauli Hamburg von 1910. Zwischen unserem SV Atlas und dem FC St. Pauli gab bisher zwölf Punktspiele. Achtmal haben wir uns von 1979/80 bis 1982/83 mit der ersten Mannschaft der Braun-Weißen um Punkte gemessen. Hier im Delmenhorster Stadion hieß es gegen den FC, dem 1979 die Lizenz für die zweite Bundesliga entzogen wurde und der deshalb den Weg in die Oberliga Nord antreten musste, 1:2, 1:0, 1:2 und 1:2. Am Hamburger Millerntor konnten wir 1979 durch ein spätes Tor von Heiner Radbruch mit 1:0 gewinnen. Die anderen drei Spiele gingen mit 2:0, 1:0 und 3:1 an die Hamburger. Das waren magere Zei-

ten für den Traditionsverein. Zu einigen Heimspielen kamen damals nicht einmal 1000 Zuschauer. Die bis heute anhaltende Euphorie um den Club entstand im kleineren Umfang mit den Zweitligaaufstiegen 1984 und 1986 und endgültig mit dem Erstligaaufstieg 1989. 1995/96 traf der SVA dann in der Regionalliga Nord erstmals auf die Reserve der Hamburger. 0:0 hieß es hier im Stadion und 2:2 in Hamburg. 1996/97 haben wir beide Spiele mit jeweils 0:1 verloren. Trotzdem schafften wir am Ende den Klassenerhalt und für Braun-Weiß ging es wieder in die Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein. Insgesamt hat es die Zweite des FC St. Pauli inzwischen schon auf 16 Jahre Regionalliga gebracht, während wir in dieser Saison zum sechsten Mal in der Belle Etag-

des norddeutschen Fußballs aktiv sind. St. Pauli II spielte von 1995-97, 1999/00, 2009/10 und seit 2011/12 in der Regionalliga. Seit dem Wiederaufstieg 2011 lauteten die Endplatzierungen 17, 13, 9, 9, 15, 14, 6, 14, 13, 4 und 16. In dieser Saison läuft es gut für die St. Paulianer. Genau wie wir haben sie von vier Spielen zwei gewonnen, einmal trennte man sich unentschieden und es gab eine Niederlage. Genau wie wir unterlag man bei der Reserve von Werder Bremen. Allerdings mit 0:2. Genau wie wir siegten sie bei Phönix Lübeck, und zwar mit 3:1. Zu Hause gab es ein 3:1 gegen den SV Drochtersen/Assel und ein 3:3 gegen Aufsteiger Blau-Weiß Lohne. Trainiert werden die Braun-Weißen seit dem 1.7.2022 von einem guten alten Bekannten des Norddeut-

schon Fußballs. Der 53-jährige Elard Ostermann war früher ein feiner Techniker und spielte in den Neunzigern einige Male gegen unseren SVA. Er spielte für den VfL Bochum und dem Hamburger SV auch in der ersten Bundesliga. Unter anderem war er auch noch für den TuS Hoisdorf, VfB Lübeck, VfL 93 Hamburg, SV Lurup, Hannover 96 und dem Lüneburger SK aktiv. Als Trainer war auch schon bei diversen Vereinen im Einsatz. Die bekanntesten Stationen sind der Lüneburger SK, der Hamburger Serienmeister TuS Dassendorf und die A-Jugend-Bundesligamannschaft von Holstein Kiel. Die bisherigen Tore für St. Pauli II erzielten Serhat Imsak, Robin Guy Müller (je 2) und John Xaver Posselt, Franz Roggow, Gwangin Lee, Yiyong Park und Luca Marcel Günther (je 1).

Anzeige

TAXE BORKUS
WIR MACHEN SIE MOBIL...

MOIN MOIN

gute Fahrt

0800 - 3555 3555
Ganderkesee 04222 - 3555
www.taxe-borkus.de

Heute: Ousman Touray

Moin Ousman, Du warst bei Spiel in Bremen auf der Bank. Was für eine Verletzung hast Du?

Ja genau, leider hab ich eine Blessur im hinteren Oberschenkel. Wie lange ich ausfallen werde, kann ich leider noch nicht genau sagen. Hoffe aber, schnell wieder auf dem Platz stehen zu können.

Drei Einsätze und ein Tor bisher. Wie zufrieden bist Du damit?

Für den Anfang nicht schlecht, aber auf jeden Fall ausbaufähig!

Was war Dein erster Gedanke als Du vom SV Atlas gehört hast?

Leidenschaft und Tradition.

Wie lief das erste Gespräch mit Key Riebau und Bastian Fuhrken?

Beide waren sehr sympathisch und das Gespräch war von vorne herein offen und ehrlich. Das fand ich echt toll.

Bist Du schon komplett im Team angekommen?

Ja, die Mannschaft hat meinen kleinen Bruder und mich von Anfang an gut aufgenommen. Es macht einfach einen Riesenspaß, mit den Jungs zu trainieren und in der Kabine zu sitzen.

Spielst Du zum ersten Mal mit deinem Bruder Lamin zusammen?

Ja, ansonsten hat man sich nur ein paar Mal auf dem Feld gegenüber gestanden.

Wer nervt Dich mehr? Yaya oder Lamin?

Eigentlich beide (Ousman lacht). Aber der Yaya hat mehr dumme Sprüche auf Lager.

Zurück zum Team. Wie gehst Du mit dem Konkurrenzkampf um?

Konkurrenzkampf bin ich schon von Haus aus gewohnt, da ich viele Geschwister habe. Deswegen geh' ich damit ganz locker

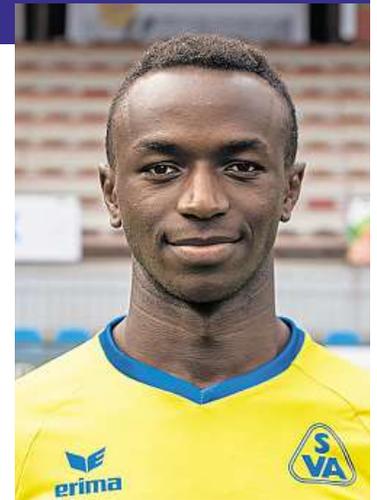
um. Ich habe einfach den Anspruch, jeden Tag das Maximum aus mir selbst rauszuholen. Da schaue ich nicht wirklich auf die Konkurrenz.

Wie verstehst Du Dich mit deinen Konkurrenten auf deiner Position?

Verstehe mich mit allen gut. Das ist wichtig, damit wir am Ende gemeinsam als Team Erfolg haben.

Was war der schönste Moment in Deiner bisherigen Karriere?

Meine erste Berufung zur Nationalmannschaft von Gambia. Ich war zu diesem Zeitpunkt 18 Jahre alt und saß mit der Familie zu Hause, als der Anruf vom Nationaltrainer kam. Er sagte, dass er mich beobachtet hat und mich gerne einladen möchte. Ein paar Wochen später bin ich dann zur Nationalmannschaft geflogen und mich dort mit Spielern unter anderem aus der Premiere League und Serie A



Ousman Touray Bild: A. Klattenhoff

gemessen. War eine sehr tolle Erfahrung. Zu einem Pflichtspiel kam es leider dann nicht, weil ich mich verletzt habe. Trotzdem war es echt schön und ich habe mich gefreut, wieder meine Familie dort zu sehen.

Magst Du uns Dein Lebensmotto verraten?

Rest in the End, not in the middle. (Ruhe dich am Ende aus, nicht in der Mitte, Anm. der Redaktion)

Dein Tipp gegen St. Pauli II?

Atlas 2, St. Pauli 0



Ousman Touray im Vorwärtsgang in Lübeck bei Phönix.

Bild: A. Klattenhoff

Volltreffer!



**Förderung für IHREN Verein
in barer Münze**

www.dk-online.de

Delmenhorster Kreisblatt
dk

Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Weiche Flensburg 08	5	4	0	1	10:5	5	12
2.	VfV Hildesheim	5	3	2	0	10:4	6	11
3.	VfB Lübeck	4	3	1	0	10:2	8	10
4.	SV Drochtersen/Assel	5	3	0	2	14:10	4	9
5.	Werder Bremen II	4	3	0	1	7:5	2	9
6.	SSV Jeddelloh II	5	2	2	1	14:10	4	8
7.	Hamburger SV II	5	2	2	1	12:10	2	8
8.	FC St. Pauli II	4	2	1	1	9:7	2	7
9.	 Atlas Delmenhorst	4	2	1	1	5:3	2	7
10.	Eintracht Norderstedt	5	1	3	1	10:9	1	6
11.	Hannover 96 II	5	2	0	3	7:9	-2	6
12.	1. FC Phönix Lübeck	5	2	0	3	6:9	-3	6
13.	TSV Havelse	5	1	2	2	5:8	-3	5
14.	Bremer SV	4	1	1	2	6:8	-2	4
15.	FC Teutonia 05	4	1	1	2	5:7	-2	4
16.	Schwarz-Weiß Rehden	4	1	1	2	4:6	-2	4
17.	Holstein Kiel II	5	0	2	3	5:11	-6	2
18.	Blau-Weiß Lohne	3	0	1	2	6:8	-2	1
19.	Kickers Emden	5	0	0	5	1:15	-14	0

5. Spieltag

20.08.2022	13:00 Uhr	Hannover 96 II – TSV Havelse	4:0
21.08.2022	14:00 Uhr	Werder Bremen II – SV Atlas	1:0
21.08.2022	14:00 Uhr	Phönix Lübeck – SW Rehden	2:1
21.08.2022	14:00 Uhr	Holstein Kiel II – Weiche Flensburg	1:2
21.08.2022	14:00 Uhr	Kickers Emden – Eintracht Norderstedt	0:3
21.08.2022	14:00 Uhr	FC St. Pauli II – BW Lohne	3:3
21.08.2022	15:00 Uhr	SV Drochtersen/Assel – Hamburger SV II	4:1
21.08.2022	15:00 Uhr	VfV Hildesheim – VfB Lübeck	0:0
21.08.2022	15:00 Uhr	Bremer SV – SSV Jeddelloh II	3:2

6. Spieltag

26.08.2022	18:00 Uhr	SV Atlas – FC St. Pauli II	
26.08.2022	19:30 Uhr	Weiche Flensburg – Phönix Lübeck	
26.08.2022	19:30 Uhr	BW Lohne – SV Drochtersen/Assel	
26.08.2022	19:30 Uhr	SSV Jeddelloh II – Hannover 96 II	
27.08.2022	14:00 Uhr	TSV Havelse – VfV Hildesheim	
27.08.2022	14:30 Uhr	Teutonia Ottensen – Werder Bremen II	
28.08.2022	13:00 Uhr	Hamburger SV II – Kickers Emden	
28.08.2022	13:30 Uhr	VfB Lübeck – Holstein Kiel II	
28.08.2022	14:00 Uhr	Eintracht Norderstedt – Bremer SV	

Spielplan SV Atlas – Hinrunde

31.07.2022	15:00 Uhr	VfV Hildesheim – SV Atlas	1:1
05.08.2022	19:00 Uhr	SV Atlas – Holstein Kiel II	2:1
14.08.2022	14:00 Uhr	Phönix Lübeck – SV Atlas	0:2
21.08.2022	14:00 Uhr	Werder Bremen II – SV Atlas	1:0
26.08.2022	18:00 Uhr	SV Atlas – FC St. Pauli II	:-
31.08.2022	19:30 Uhr	BW Lohne – SV Atlas	:-
04.09.2022	15:00 Uhr	SV Atlas – SV Drochtersen/Assel	:-
11.09.2022	15:00 Uhr	SV Atlas – Teutonia Ottensen	:-
17.09.2022	15:00 Uhr	SW Rehden – SV Atlas	:-
24.09.2022	16:00 Uhr	SV Atlas – Weiche Flensburg	:-
30.09.2022	20:00 Uhr	VfB Lübeck – SV Atlas	:-
08.10.2022	16:00 Uhr	SV Atlas – TSV Havelse	:-
14.10.2022	19:30 Uhr	SSV Jeddelloh – SV Atlas	:-
22.10.2022	15:00 Uhr	SV Atlas – Eintracht Nordhorn	:-
29.10.2022	13:00 Uhr	Hamburger SV II – SV Atlas	:-
06.11.2022	14:00 Uhr	SV Atlas – Kickers Emden	:-
13.11.2022	14:00 Uhr	Bremer SV – SV Atlas	:-
19.11.2022	14:00 Uhr	SV Atlas – Hannover 96 II	:-



(Hintere Reihe, von links) Florian Stütz, Efan Erdogan, Willem Hoffrogge, Philipp Eggert, Leo Weichert, Steffen Rohwedder, Dimitrios Ferfelis, Phil Gysbers, Dominik Schmidt, Olivér Schindler, Oliver Rauh, Marco Stefandl, (mittlere Reihe) Yvonne Jakob-Engelbart (Physiotherapeutin), Michele Lapenna (Athletiktrainer), Christoph Bisewski (Lauftrainer), Benjamin Rabe (Scouting), Florian Urbainski (Torwarttrainer), Dr. Tobias Duffner (Torwarttrainer), Bastian Fuhrken (Sportlicher Leiter), Key Riebau (Cheftrainer), René Raffke (Betreuer), Benno Urbainski (Teammanager), Patrick Nordhold (Betreuer), Saume Alp (Betreuer), (vordere Reihe) Mattia Trianni, Emre Karagöz, Ousman Touray, Lamin Touray, Joel Kletta, Eike Bansen, Pascal Wiewrodt, Mustafa Azadzoj, Tobias Steffen, Nico Matern und Julian Stöhr. Es fehlen Raoul Cissé, Philipp Eggersglüß, Kristian Taag, Malte Müller (Co-Trainer) und Dr. Philip Heitmann (Mannschaftsarzt)

Unsere ehrenamtlichen Hände

Stadion-Leitung	Sascha Behrmann
Stadion-Kasse	Thomas von Rönn
Stadion-Ordner	Nesim Boydag
Sicherheitsbeauftragter	Ralf Schneider, Sascha Behrmann
Vorverkaufstellen	Toyota Autohaus Engelbart, Gaststätte Jan Harpstedt und Intersport Strudthoff
Abteilungsleiter	Bastian Fuhrken (Leistungsfußball), Kerstin Engelbart (Fanbetreuung), Bartosch Kobiella (Jugend), Thomas Luthardt (Verband, ab 3. Herren) Timo Conrad (Medien)
Schiedsrichter-Obmann	Jens Specht

Fotos

Homepage/Twitter

Stadionsprecher

Redaktion Stadionzeitung

Instagram

Verteilung Spielplakate

Verteilung Stadionhefte

Atlas TV

Clubmanagement SV Atlas Club

SV Atlas Club & more

Poststelle

André Klattenhoff

Andreas Otten

Thomas Snopienski,

Uwe Hense

Timo Conrad, Peter
Kupka, Thomas Meyer

Chiara und Taina Liske

Hartmut Kassner

Florian Ahlers

Florian Kroeger

Lars Möhlenbrock,
Gaby Steen (Pause)

Martina Meyer-Bothling

Christa Kühne

Nächstes Auswärtsspiel

TuS Blau-Weiß Lohne – SV Atlas Delmenhorst /// Mittwoch, 31.08.2022, 19:30 Uhr

Adresse: Heinz-Dettmer-Stadion, Steinfelder Str., 49393 Lohne

Bezirkliga Weser/Ems 2 – 2022/2023

3. Spieltag

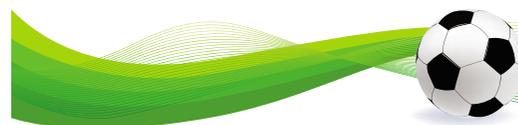
19.08.2022	19:00 Uhr	BW Bümmerstede – VfL Stenum	0:0
19.08.2022	19:45 Uhr	VfL Oldenburg II – TSV Großenkneten	3:1
19.08.2022	20:00 Uhr	TuS Heidkrug – GVO Oldenburg	3:1
19.08.2022	20:00 Uhr	TSV Abbehausen – SV Atlas II	4:1
19.8.2022	20:00 Uhr	TuS Eversten – FC Hude	5:4
21.08.2022	11:00 Uhr	Eintracht Oldenburg – SV Brake	3:2
21.08.2022	14:00 Uhr	SV Baris – TuS Obenstrohe	1:3
07.08.2022	15:00 Uhr	SV Tur Abdin – Heidmühler FC	1:4

4. Spieltag

26.08.2022	19:45 Uhr	VfL Oldenburg II – SV Atlas II
26.08.2022	20:00 Uhr	SV Brake – TSV Abbehausen
26.08.2022	20:30 Uhr	TuS Eversten – Heidmühler FC
28.08.2022	14:00 Uhr	GVO Oldenburg – BW Bümmerstede
28.08.2022	14:00 Uhr	FC Hude – TSV Großenkneten
28.08.2022	15:00 Uhr	SV Tur Abdin – SV Baris
28.08.2022	14:00 Uhr	TuS Obenstrohe – TuS Heidkrug
28.08.2022	14:00 Uhr	VfL Stenum – Eintracht Oldenburg

Tabelle

1.	VfL Stenum	3	2	1	0	6:2	4	7
2.	TSV Großenkneten	3	2	0	1	11:5	6	6
3.	Heidmühler FC	3	2	0	1	11:8	3	6
4.	VfL Oldenburg II	3	2	0	1	6:4	2	6
5.	TuS Eversten	3	2	0	1	9:9	0	6
6.	Eintracht Oldenburg	3	2	0	1	4:6	-1	6
7.	TuS Heidkrug	3	1	1	1	4:3	1	4
8.	SV Brake	3	1	1	1	5:5	0	4
9.	SV Atlas II	2	1	0	1	6:6	0	3
10.	TSV Abbehausen	3	1	0	2	5:6	-1	3
11.	FC Hude	3	1	0	2	9:11	-2	3
12.	GVO Oldenburg	3	1	0	2	6:8	-2	3
13.	SV Baris	3	1	0	2	5:7	-2	3
14.	TuS Obenstrohe	3	1	0	2	6:9	-3	3
15.	SV Tur Abdin	3	1	0	2	7:11	-4	3
15.	BW Bümmerstede	2	0	1	1	2:3	-1	1



Anzeigen

**„DIESE FLASCHEN ...
WERDEN WIR JA WOHL KALTSTELLEN“**



PANDAPLAN.DE

Top-Ausstatter für hungrige und durstige Fans.

Inkoop

koopje

Der neue Kia Niro Hybrid.

Denk einfach mal größer.



Jetzt für:

€ 27.990,00,-

Kia Niro 1.6 GDI Hybrid
Edition 7

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Mit dem neuen Kia Niro Hybrid kannst du einfach größer denken - in jeder Hinsicht. Du brauchst mehr Raum für deine Ideen? Der Kia Niro Hybrid gibt ihn dir. Du willst elektrisch fahren, ohne extern laden zu müssen? Kannst du: dank idealem Zusammenspiel aus Elektroantrieb und Verbrennungsmotor.¹ Ganz nebenbei genießt du auch die Vorzüge hochwertiger und nachhaltiger Materialien im Innenraum. Überzeuge dich selbst bei einer Probefahrt.

Kia Niro 1.6 GDI Hybrid Edition 7 (Super/ 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe) 103,6 kW (141 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert: innerorts 3,4; außerorts 3,6; kombiniert 3,4. CO₂-Emission: kombiniert 79 g/km. Effizienzklasse: A+.²

Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG

Hasporter Damm 155 | 27755 Delmenhorst
Tel.: 04221 / 689550 | Fax: 04221 / 6895569
www.kia-engelbart-delmenhorst.de

¹ In bestimmten Situationen wird auch im Elektro-Modus der Verbrennungsmotor automatisch aktiviert - zum Beispiel wenn der Ladezustand der Hybridbatterie unter ein bestimmtes Niveau sinkt, der Beschleunigungsbedarf hoch ist oder der Fahrzeuginnenraum beheizt werden soll.

² Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.



WIR FÜR DELMENHORST

MÖCHTEN SIE PARTNER
DES SV ATLAS WERDEN?
HABEN SIE ANREGUNGEN
ODER KRITIK FÜR UNS?

Dann wenden Sie sich bitte
an unsere Ansprechpartner



Stefan Keller
Fon: 01 51 - 23 36 89 53
info@svatlasclub.de



Timo Conrad
Fon: 01 71 - 1 09 70 41
Redaktion@svatlas.de

WIEDER MIT EUCH

IMPRESSUM

Herausgeber: DK Medien GmbH & Co. KG,
Lange Straße 122, 27749 Delmenhorst,
Tel. 0 42 21/156-156, Fax 156-199

Geschäftsführung: Jens Wegmann / Thorsten Schulze
Ltg. Geschäftskunden: Ben Hoffmann

Redaktion: SV Atlas Delmenhorst e. V., Timo Conrad (verantwortlich), Hasporter Damm 100, 27749 Delmenhorst
www.svatlas.de

Cover: Artkurat®, Syker Str. 263, 27751 Delmenhorst
Druck: NOZ-Druckzentrum,
Weiße Breite 4, 49084 Osnabrück

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die persönliche Meinung der Verfasser/-innen wieder, DK Medien übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegenüber DK Medien sind grundsätzlich ausgeschlossen sofern seitens des Verlages kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.



UNSERE PARTNER



EL

HOSE

TRIKOT RÜCKEN

HAUPT TRIBÜNE

SPIELER-PATEN

PREMIUM

SPIEL-BALL

ONLINE

AKTION

2. HERREN

Spielerpaten der 1. Herren

1



Joel Kletta

Tiefuhr

2



Philipp Eggert

V. Kunkel
Akustik- und Trockenbau

3



Kristian Taag

Mazda
ENGELBART

4



Emre Karagöz

STARK
GEBÄUDEREINIGUNG

5



Nico Matern

DYNAMIK
Industriedienstleistungen

7



Tobias Steffen

mi
SPORTARTIKEL
TEXTILDRUCK

8



Efkan Erdogan

BONI-SHOP®

9



Mattia Trianni

SCHUSTER
Andreas
STEUERBERATER

10



Mustafa Azadzoy

FRIENDLY
FINANCE

11



Phil Gysbers

ENGELBART

12



Pascal Wiewrodt

STARK
GEBÄUDEREINIGUNG

13



Florian Stütz

Kroner und
Kuchenbuch

14



Ousman Touray

TOYOTA
ENGELBART

18



Raoul Cissé

STARK
GEBÄUDEREINIGUNG

19



Willem Hoffrogge

RÖLKER
Hygieneservice

20



Oliver Rauh

JORN
ANLAGE-IMMOBILIEN

21



Philipp Eggersglüß

Delmenhorster Kreisblatt
dk

22



Lamin Touray

Thomsen

23



Olivér Schindler

RECHTSANWALT
HEINKEN

25



Eike Bansen

NEZ
Coaching

27



Dimitrios Ferfelis

f+p
Franken + Partner
Wirtschaftsdienst
Dr. Fritz Berufe
GesmbH

28



Steffen Rohwedder

ENGELBART

29



Julian Stöhr

ADLER SOLAR
Die Bremer Solar-Experten

Solaranlage Solarthermie E-Mobility

30



Leo Weichert

TH Objekt Service
& Dienstleistungen
GmbH

32



Marco Stefandl

Ihr Fahrzeugteile-Händler
Delmenhorster Autoteilevertrieb GmbH
Oldenburger Straße 146 | 27753 Delmenhorst

41



Dominik Schmidt

STARK
GEBÄUDEREINIGUNG

SV Atlas Regionalliga Nord Saison 2022/2023



Statistik 1. Herren RL Nord

SP = Spieleinsätze Anf = in der Anfangsformation Voll = volle Spielzeit Ein = eingewechselt Aus = ausgewechselt
 Zeit = Gesamtspielzeit in Minuten T = erzielte Tore gesamt 11m = Elfmeter erzielt / geschossen geh = Elfmeter
 gehalten ET = Eigentore G = Gelbe Karten GR = Gelb-Rote Karten R = Rote Karten

Spieler	SP	Min	Anf	Voll	Ein	Aus	T	11m	geh	ET	G	GR	R
1 Eike Bansen	4	360	4	4	4	-	-	-/-	-	-	-	-	-
2 Nico Matern	4	360	4	4	4	-	-	-/-	-	-	2	-	-
3 Leo Weichert	4	360	4	4	-	-	-	-/-	-	-	2	-	-
4 Marco Stefandl	4	345	4	1	-	3	-	-/-	-	-	-	-	-
5 Dimitrios Ferefelis	4	330	4	1	-	3	3	-/-	-	-	1	-	-
6 Raoul Cissé	4	280	3	2	1	1	-	-/-	-	-	1	-	-
7 Efkan Erdogan	3	270	3	3	-	-	-	-/-	-	-	1	-	-
8 Julian Stöhr	3	245	3	2	-	1	-	-/-	-	-	-	-	-
9 Florian Stütz	3	237	3	1	-	2	-	-/-	-	-	1	-	-
10 Olivér Schindler	3	204	3	-	-	3	-	-/-	-	-	-	-	-
11 Ousman Touray	3	182	2	-	1	2	1	-/-	-	-	1	-	-
12 Mustafa Azadzoy	4	130	1	-	3	1	-	-/-	-	-	-	-	-
13 Tobias Steffen	4	122	1	-	3	1	-	-/-	-	-	1	-	-
14 Willem Hoffrogge	4	119	1	-	3	1	-	-/-	-	-	-	-	-
15 Philipp Eggert	2	115	1	1	1	-	-	-/-	-	-	-	-	-
16 Oliver Rauh	3	98	1	1	2	-	-	-/-	-	-	1	-	-
17 Lamin Touray	3	58	-	-	3	-	-	-/-	-	-	-	-	-
18 Mattia Trianni	1	23	1	-	-	1	1	-/-	-	-	-	-	-
19 Dominik Schmidt	1	12	1	-	-	1	-	-/-	-	-	-	-	-
20 Phil Gysbers	2	12	-	-	2	-	-	-/-	-	-	-	-	-
21 Steffen Rowedder	1	2	-	-	1	-	-	-/-	-	-	-	-	-



**Die Einlaufkids werden präsentiert von
 Transportunternehmen Thomas Möhlenbrock**

Wir danken den Kindern von: TV Jahn Delmenhorst

Atlas meldet neue „Vierte“

Was waren das für Zeiten, als der „alte“ SV Atlas sogar mit einer siebten Herren-Mannschaft an den Start ging. Ganz so weit ist es heutzutage noch nicht, aber immerhin schließt der SVA mit seiner neuen Truppe zu seinen JFV-Partnern, dem TuS Heidkrug, dem DTB und dem TV Jahn auf. Diese vier Clubs stellen mit jeweils vier Mannschaften die größten Herrenabteilungen der Stadt. Getoppt wird das Ganze nur noch von den Landkreis-Vertretungen aus Hude mit 5 Teams und Stenum mit sensationellen 6 Mannschaften.

Die neue Atlas-Mannschaft, die in der 3. Kreisklasse an den

Start geht (die 3. Herren spielt übrigens in der 1. Kreisklasse), hat bereits ein erstes Punktspiel erfolgreich bestreiten können. Mit 5:2 konnte die, in weiten Teilen doch jüngere, Mannschaft vom VfL Wildeshausen V in Schach gehalten werden. Sehr wahrscheinlich werden auch die zukünftigen Partien ein leichtes Ungleichgewicht im Alter beibehalten, schließlich spielen ca. 90 Prozent des Teams ebenfalls für die Ü32-Mannschaft des SV Atlas, die gerade dabei ist, sich für die Niedersachsenmeisterschaft zu qualifizieren. Das nächste Qualifikations-Spiel der Altherren findet übrigens am 03.09.2022

um 17 Uhr beim TSV Abbehausen statt.

Verwunderlich ist der Altersdurchschnitt jedoch nicht, denn (Mit)Initiator Tammo Renken hatte versucht, möglichst viele ehemalige Spieler, die in den letzten 10 Jahren für die 1. Herren des SVA gespielt haben, zusammen zu bekommen. Beim Durchstöbern des Kaders fällt dem geneigten Atlas-Fan sofort auf, dass dies auch mehr als gut gelungen ist.

Ob Fan-Lieblinge der allerersten Stunde, wie Fabian „Fulk“ Borrmann und Tammo ‚Fußballgott‘ Renken oder Jungs, die eine gesamte Ära geprägt haben wie Florian Knipping,

Hanno Hartmann und Daniel von Seggern sind bei Atlas IV mit an Bord. Sie sind genauso dabei wie der letztjährige Mannschaftskapitän der 2. Herren, Patrick Klenke, und der langjährige Mannschaftsbetreuer Daniel Köhler, sowie die beiden Atlas Torhüter „Pipo“ Pollmann und „Benno“ Urbainski. Letztgenannte laufen jetzt allerdings im Feld auf und legten im ersten Spiel bereits jeweils einen Doppel-Pack hin.

„In erste Linie soll es um Spaß gehen und ich hoffe, dass wir mit unserem 30-Mann-Kader über die Runden kommen, denn bei den meisten Jungs in unserem Alter hat das Fußballspielen jetzt nicht mehr unbedingt oberste Priorität“, so Tammo Renken.

Es ist auf jeden Fall schön zu sehen, dass so viele ehemalige Spieler wieder zusammen für den SV Atlas auflaufen. Dies zeigt wohl auch, dass der Erfolg vergangener Jahre die Jungs zusammengeschweißt hat.

Wir drücken die Daumen für die weitere Saison und eine Menge Spaß.



Die neue Atlas-Mannschaft: SV Atlas IV. Trainer? Brauchen die Jungs nicht.

Bild: A. Klattenhoff

SV Atlas IV - Kader -

Torwart

Simon Puklicz
Dennis Rahn

Irgendwo auf dem Feld

Daniel Köhler
Alexander Klar
Alexander Ruf
Philip Pollmann
Tammo Renken
Rafael Christ
Fabian Borrmann
Fabio Meyer
Patrick Klenke
Jannis Bensch
Keano Timme
Lachezar Lyubenov

Stefan Brüning
Nikolai Paasch
Gerry Klenke
Witali Schander
Willi Möhlenkamp
Kevin von Behrens
Timo Zimmermann
Daniel von Seggern
Michael Kowalski
Kevin Kalinowski
Sebastian Schroth
Hanno Hartmann
Florian Knipping
Florian Urbainski
Patrick Nordhold
Juri Urasbayer

Spielplan SV Atlas IV – Hinrunde

20.08.2022	18:00 Uhr	VfL Wildeshausen V – SV Atlas IV	2:5
28.08.2022	12:30 Uhr	SV Atlas IV – TuS Heidkrug III	-:-
04.09.2022	11:00 Uhr	SV Rethorn – SV Atlas IV	-:-
09.09.2022	19:30 Uhr	SV Atlas IV – SV Wüstring III	-:-
18.09.2022		SV Atlas IV – spielfrei	
23.09.2022	19:30 Uhr	SV Atlas IV – SG Dötlingen/Huntlosen II	-:-
02.10.2022	11:00 Uhr	VfL Stenum V – SV Atlas IV	-:-
07.10.2022	19:30 Uhr	SV Atlas IV – TV Falkenburg II	-:-
16.10.2022	13:00 Uhr	Rot-Weiß Hürriyet – SV Atlas IV	-:-
21.10.2022	19:30 Uhr	SV Atlas IV – Delmenhorster TB II	-:-
28.10.2022	19:30 Uhr	SV Atlas IV – Ahlhorner SV II	-:-
06.11.2022		SV Atlas IV – spielfrei	
11.11.2022	19:30 Uhr	SV Atlas II – KSV Hicretpor II	-:-

Erinnerung für die Zukunft schenken

Wer kennt es nicht? Die schönsten Kindheitserinnerungen, an die man sich auch als Erwachsener über Jahre hinweg immer noch erinnern kann. Das Kribbeln im Bauch und die riesige Vorfreude, kurz bevor es losgeht.

Genau hier möchten wir ansetzen und den Kids aus unserer Region dieses Gefühl und somit Erinnerungen für die Zukunft zu schenken. Als Kind ist es einfach das Größte, wenn man in der Schule seinen Freunden erzählen kann was man Tolles am Wochenende erlebt hat. Kinder tragen das heute Erlebte mit in ihre Zukunft, auch ich kann mich noch an meinen allerersten Stadionbesuch mit meinem Großvater Heiko erinnern und habe den Vereinsschal von damals im Schrank hängen. Genau aus diesem Grund haben wir das

Projekt Einlaufkinder für die neue Regionalliga Saison 2022/23 groß mit auf die Agenda geschrieben.

Es ist uns ein großes Anliegen, das Wir-Gefühl in und um Delmenhorst sowie über die Stadtgrenzen hinaus für den SV Atlas zu verstärken, getreu dem Motto „Wieder mit euch“. Wir haben uns auch bewusst dazu entschlossen, dass die Einlaufkids in ihren eigenen

Vereinstrikots bzw. Ausstattung auflaufen. So können die Kids stolz ihren eigenen Verein und Sponsoren im Stadion Düsternort präsentieren. Dies schafft zusätzlich Identifikation für den eigenen Verein, den SV Atlas Delmenhorst und die Stadt Delmenhorst für die Zukunft.

Zudem freuen wir uns sehr über jeden Förderer, der uns bei unserem Anliegen Einlauf-

kids unterstützt, und haben hierzu ein eigenes Sponsoring-Paket geschnürt. Denn so können sie direkt dabei mithelfen, den Kids schöne Momente und wichtige Werte zu vermitteln.

Bei Interesse meldet euch bei unserem Ansprechpartner Lars Möhlenbrock über info@svatlas.de, spricht ihn bei den Atlas-Spielen direkt an oder unter 01511/9677700.



Erinnerungen für die Ewigkeit. Die Kids mit den großen Kickern auf dem Rasen.

Bild: A. Klattenhoff

Anzeigen

Delme LOKAL ERLEBEN App

Delmenhorst. LOKAL. Erleben.

www.delme-app.de

Dribbeln Sie ungern mit dem Finanzamt? Dann sollten wir Doppelpass spielen!

Unsere Leistungen

- ✓ Rechnungswesen
- ✓ Lohnwesen
- ✓ Jahresabschlussstellung
- ✓ Steuererklärungen
- ✓ Fiskalische Vertretung
- ✓ Steuerliche Gestaltung
- ✓ Betriebswirtschaftliche Beratung

SCHUSTER Andreas
STEUERBERATER

Steuerberater Andreas Schuster • Dwoberger Straße 99 a • 27753 Delmenhorst
Telefon +49 4221 39809 60 • Telefax +49 4221 39809 59
schuster@steuerberater-schuster.com • www.steuerberater-schuster.com

vbdel.de

Erfolg ist immer auch Teamsache.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Volksbank eG
Delmenhorst · Schierbrok

Endlich wieder Pflichtspiele

Mit etwas Verspätung begannen endlich auch für die Zwote unseres SV Atlas die Pflichtspiele der Saison 2022/23. Im Bezirkspokal hatte die Mannschaft in der 1. Runde ein Freilos, in der Liga wurde das Auftaktspiel gegen BW Bümmerstede kurzfristig verschoben. Doch endlich hatte das Warten ein Ende.

Los ging es unter der Woche, den 10. 8., in der 2. Runde des Bezirkspokals Weser-Ems. Er reiste zum SV Rot-Weiß Visbek aus der Kreisliga Vechta, einem Gegner, den man nicht unterschätzen durfte. Hatten die Visbeker in der 1. Runde die Gastgeber mit dem VfL Wittekind Wildeshausen immerhin einen Landesligisten aus dem Wettbewerb geworfen. Zudem sind in den Reihen der Visbeker einige Akteure mit Bezirks- und sogar Landesligaerfahrung aktiv. Das erste Pflichtspiel unseres neuen Trainerduos Nils Grape und Alexander Arndt begann perfekt, denn Steffen Rohwedder erzielte bereits in der ersten Minute das 0:1 für die Zwote. Doch die Visbeker bewiesen schnell, dass sie alles andere als Laufkundschaft waren. Bereits nach einer Viertelstunde glichen die Rot-Weißen aus. Auch die erneute Führung für unsere Jungs durch Domo Entelmann wurde fast postwendend wieder ausgeglichen. Mit einem 2:2 ging es in die Pause, und dieses Unentschieden entsprach dem Spielverlauf. Visbek hielt von Anfang an dagegen und konnte gute Angriffe vortragen, die die Verteidigung der Zwoten vor Probleme stellte. So war es keine große Überraschung, dass die Visbeker kurz nach der Pause erstmals in Führung gingen. Der SVA schaffte aber dank zweier fast identischer Freistoßstore vom eingewechsel-

ten Luca Laske, sowie von Lennart Siebrecht noch die Wende zum 3:4. Selbst diese beiden Tiefschläge hielt die Elf von RW Visbek nicht davon ab, noch auf den Ausgleich zu spielen. Aber die Verteidigung der Zwoten stand jetzt sicherer und rettete den Sieg über die Zeit. Es war ein hart erkämpfter Sieg, der letztlich zufriedene Gesichter bei Spielern, Fans und Verantwortlichen hinterließ.

Am Sonntag darauf, es war der 14. 8., stand der 2. Spieltag in der neuen Saison in der Bezirksliga Weser-Ems II an. Zu Gast war der Aufsteiger SV Eintracht Oldenburg auf dem Hauptplatz des Stadions, das mit etwa 60 Zuschauern leider völlig leer wirkte. Den Einstieg ins Spiel hat die Zwote völlig verschlafen. Nach noch nicht einmal einer Minute führten die Gäste mit 0:1 aufgrund eines Missverständnisses in unserer Defensive. Es dauerte etwas, bis die Jungs ins Spiel fanden. Doch noch vor der Pause drehten Jean-Marc Bollou und unser Routinier und Phänomen Domo Entelmann die Partie. Mit einer verdienten Führung für Atlas II ging es in die Kabinen. Und die zweite Halbzeit begann exakt wie die erste: Mit einer schlafenden Abwehr und einem Gegentor. Doch zum Glück beflügelte der Ausgleich die Eintracht nicht sonderlich. Zwar hielten die Gäste bis zur 60. Minute noch gut mit, doch dann erzielte Emiljano Mjeshtri mit einem gefühlvollen Schuss in den Winkel die erneute Führung für unsere Zwote. Und nach einem Eigentor mit Seltenheitswert zum 4:2, das Jean-Marc Bollou gutgeschrieben wurde, war das Spiel in der 78. Minute vorentschieden. Der wie immer unermüdliche Sheriff Jallow beholte sich noch mit dem Tor



Atlas II in Abbehausen.

Bild: A. Klattenhoff

zum 5:2. Dann musste tatsächlich noch unser Ersatztorwart Philip „Pipo“ Pollmann als Feldspieler ran, da einige Spieler der Zwoten noch im Urlaub waren. Und wäre Pipo nicht Torwart, dann hätte er nach einer tollen Flanke auch noch einen Treffer erzielt, statt den Ball frei vor dem Tor zu vergeben. So blieb es beim 5:2-Sieg für unsere stark aufspielende Zwote. Trainer Nils Grape war nach dem Spiel mit dem „Einstand zufrieden“.

Weniger zufriedenstellend verlief das zweite Punktspiel der Saison. Die Zwote musste zum TSV Abbehausen nach Nordenham reisen, einem Gegner, der die vergangene Saison in der Aufstiegsrunde als Dritter beendete und sicherlich auch in dieser Saison zum erweiterten Kreis der Favoriten zu zählen ist. Auf dem eher ungewohnten Kunstrasenplatz in Abbehausen ging die Zwote das Spiel zunächst gut an und erzielte früh durch Jean-Marc Bollou die Führung. Allerdings konnten die Abbehauser nur sechs Minuten später wieder ausgleichen. Von da an wurde das Spiel immer zerfahrener und hektischer, mit langen Bällen in die Spitze versuchten beide Mannschaften zum Erfolg zu kommen. Ein Mittel, das bei einer physisch starken Abwehr, wie der des TSV Abbehausen, nicht unbedingt zweckmäßig ist. Die Außenspieler hingen damit quasi in der Luft und Steffen Rohwedder

alleine konnte als zentrale Spitze nicht genug ausrichten. In der Defensive hielt der von der ersten Mannschaft ausgeliehene Torwart Pascal Wiewrodt unsere Jungs im Spiel. Der Knackpunkt der Partie war dann der Platzverweis gegen Ajay Phal Bhandal nach einer Notbremse in der 65. Minute. Von da an konnte Abbehausen mit Kick-and-Rush seine numerische Überlegenheit ausspielen und kam noch zu drei weiteren Treffern, die die 1:4-Niederlage unserer Zwoten besiegelte. Bei solchen Spielen kann man nur sagen: „Mund abputzen und weiter.“

Die Chance auf eine Wiedergutmachung gibt es am 20. 8. in Oldenburg im Hans-Prull-Stadion, wo die Zwote, wieder auf Kunstrasen, um 19.45 Uhr beim VfL Oldenburg II antritt, gegen den wir uns in der letzten Saison zweimal schwer getan haben. Und am kommenden Mittwoch, den 31. 8. 2022, geht es um 19:00 Uhr erneut nach Oldenburg, wo die Jungs bei BW Bümmerstede, der Mannschaft unseres ehemaligen Coachs Marco Büsing, antreten. Auf reichlich Unterstützung hoffen wir nicht nur dort, sondern auch beim nächsten Heimspiel. Dieses findet am Samstag, dem 3. 9. 2022, um 13:00 Uhr gegen SV Brake statt. Kommt alle rum und helft der Zwoten, denn die Regionalliga-Mannschaft tritt erst am Sonntag gegen Drochtersen/Assel an.

Interview mit Trainer Alexander Arndt

Du bist ja neu beim SVA. Wo hast Du vorher als Trainer gearbeitet und Deine ersten Erfahrungen gesammelt?

Meine erste Trainerstation hatte ich beim VfB Oldenburg im Jugendleistungszentrum, wo ich 2 Jahre als Co-Trainer tätig war. Danach habe ich beim VfL Oldenburg mit Nils zusammen die U19 übernommen und auch die kommenden Jahre beim JFV Nordwest und BSV Rehden mit ihm zusammengearbeitet. Anschließend legte ich eine kleine Pause ein, in der ich unter anderem Hospitationen bei Eintracht Braunschweig und Borussia Dortmund gemacht habe, um meine Kenntnisse zu erweitern. Zuletzt war ich als hauptamtlicher Rehatrainer beim SV Werder Bremen im Leistungszentrum tätig.

Was hat Dich überzeugt, den Job als Trainer bei der Zwoten anzunehmen?

Ich habe das Geschehen rund um den SV Atlas seit der Neugründung stets verfolgt und finde es beeindruckend, was die Verantwortlichen um den Verein herum aufgebaut und erreicht haben.

Die Strukturen, die Perspektive und natürlich die Zusammenarbeit mit Nils im Trainerstab, den ich sehr für seine akribische, lösungsorientierte Arbeitsweise schätze, haben mich davon überzeugt, den Job bei der Zwoten anzunehmen.

Hast Du bereits vorher Erfahrungen gesammelt, mit einem weiteren Trainer als gleichberechtigte Doppelspitze zu arbeiten?

In meinen letzten Stationen als Co- und Athletiktrainer hatten wir stets flache Hierarchien. Mit Nils beim VfL Oldenburg und auch mit Stephan Ehlers beim JFV Nordwest haben wir immer gemeinsame Wege gefunden, was meiner Meinung nach auch ein wichtiger Erfolgsfaktor gewesen ist.

Was ist Dein bisheriger Eindruck vom Team?

Wir gehen mit viel Optimismus und guten Testspielergebnissen in die neue Saison. Die Eindrücke von unserem Kader sind sehr positiv. Die Spieler sind gut veranlagt und setzen das im Training Gelernte schnell um. Ich bin davon überzeugt, dass wir alle weiter zusammenwachsen, uns weiterentwickeln und somit die Grundsteine für eine



Alexander Arndt an der Seitenlinie mit seinem Trainerkollegen Nils Grape.

Bild: A. Klattenhoff

gute und erfolgreiche Saison legen werden.

Welche Ziele verfolgst Du mit dem Team für die anstehende Saison in der Bezirksliga?

Wir werden uns vor dem ersten Punktspiel zusammensetzen und gemeinsam Ziele formulieren.

Anzeige

CRAFTED IN JAPAN.

DER NEUE MAZDA CX-60 PLUG-IN HYBRID MIT GARANTIERTEM UMWELTBONUS.

Unser erster Plug-in Hybrid beeindruckt durch starke Leistung, niedrige Emissionen und intuitives Fahrgefühl. Der neue Mazda CX-60 steht für japanische Handwerkskunst in Perfektion, die mit jedem Detail für wahren Fahrernuss sorgt. Darüber hinaus garantieren wir Ihnen den staatlichen Umweltbonus¹⁾ – selbst bei Lieferung im Jahr 2023.



6 JAHRE MAZDA GARANTIE

Energieverbrauch gewichtet* im kombinierten Testzyklus: 2,2 l/100 km und 16,0 kWh Strom/100 km. CO₂-Emission kombiniert: 48 g/km. Elektrische Reichweite kombiniert: 65 km.

Gewichtete Werte sind Mittelwerte für Kraftstoff- und Stromverbrauch bei durchschnittlichem Nutzungsprofil und täglichem Laden der Batterie.

1) Bei Abschluss eines Mazda Finance Leasingvertrages vom 01.07. bis 30.09.2022 für einen Mazda CX-60 Plug-in Hybrid in der Ausstattung Homura oder Takumi, einschließlich Driver Assistance-Paket und Convenience & Sound-Paket sowie optional Panorama-Glasschiebedach, gewähren wir eine Garantie für den staatlichen Anteil am Umweltbonus inkl. Innovationsprämie. Die Höhe des Garantiebetrages beträgt max. € 4.500, abzgl. der zum Zeitpunkt der Auslieferung geltenden staatlichen Förderung (Umweltbonus inkl. Innovationsprämie oder entsprechende dann angebotene andere staatliche Förderung). Dies gilt unabhängig davon, ob die Beantragung der staatlichen Förderung durch den Fahrzeughalter tatsächlich erfolgt. Der Betrag wird nach Zulassung des Fahrzeugs und Zahlung der Leasing-Sonderzahlung ausbezahlt.

6 Jahre Mazda Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen.

Beispielfoto eines Mazda CX-60, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

ENGELBART

Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG

Hauptsitz: Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG, Hasporter Damm 142-150, 27755 Delmenhorst

www.mazda-autohaus-engelbart-delmenhorst.de
www.mazda-autohaus-engelbart-bremen.de

Annenheider Straße 185
 27755 Delmenhorst
 Tel. 04221 4216100

Georg-Bitter-Straße 24
 28205 Bremen
 Tel. 0421 33117930

Adler Solar bleibt Atlas-Partner

Steigende Stromkosten müssen nicht sein. Mit einer Solaranlage auf dem Dach produziert ihr kostengünstig Strom für euren privaten Gebrauch, leistet nebenbei noch einen wichtigen Beitrag zur Energiewende und senkt dauerhaft eure Energiekosten. Das Team unseres Partner-Unternehmens ist nicht nur Solar-Experte, sondern auch großer Atlas Fan.



Ihr seid weiterhin Sponsor vom SV Atlas. Was macht ein Sponsoring beim SV Atlas aus?

Wir als regionales Unterneh-

men für die Metropolregion Nordwest unterstützen zum einen gerne Sportvereine mit nachhaltig ausgelegten Konzepten und die Nachwuchsför-

derung. Zum anderen ist das Untereinander der Partner und Sponsoren wirklich vorbildlich und keine leere Worthülse – auch die Partner und Sponsoren gehören zum Team.

planen und installieren für Privat- und Gewerbekunden PV-Anlagen, Batteriespeicher und Ladeinfrastruktur.

Der SV Atlas gilt als besonders. Wenn ja, welche Merkmale sind es für euch?

Der SVA ist ein authentischer Verein mit großem Herzen, tollem Team und wenig Schnickschnack, bei dem das Team, vor allem im Hintergrund, ehrenamtlich das Projekt Regionalliga auf die Beine stellt. Zudem ist auch die Arbeit und der Informationsfluss rund um die Mannschaft für uns als Partner und Sponsor wirklich gut und professionell.

Was traut ihr Atlas in dieser Saison zu?

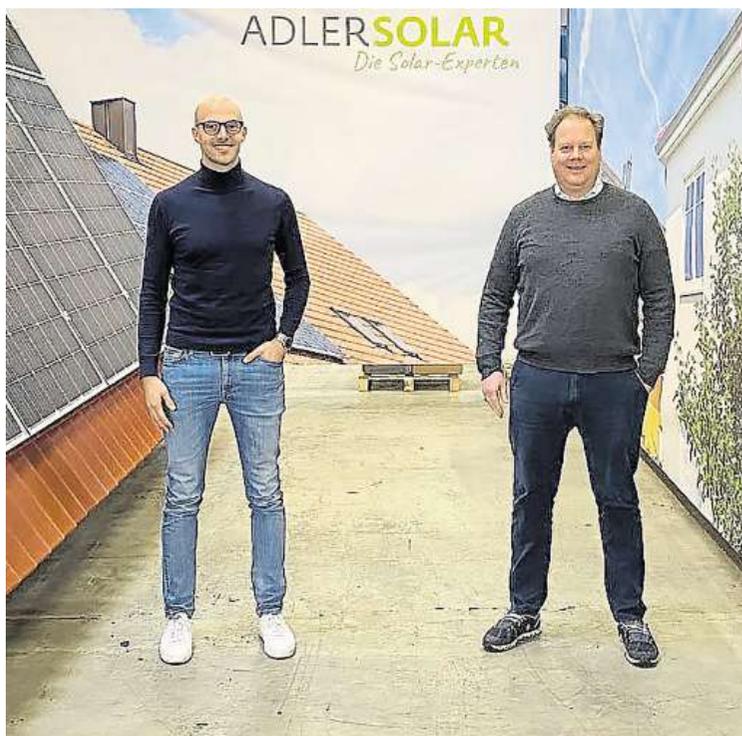
Grundsätzlich trauen wir dem SVA den Aufstieg in die 3. Liga zu und wünschen uns für die Mannschaft und das gesamte Team, dass sie mindestens unter den ersten drei Plätzen die Saison abschließen können.

Demnächst richtet ihr den SV Atlas Club Abend aus, auf was können sich die Partner freuen?

Auf einen entspannten Abend mit hoffentlich vielen Partnern, Gästen und Freunden des SVA in geselliger Atmosphäre. Wir sorgen für die Verpflegung und Getränke und freuen uns darauf, den Partnern unser Haus zu zeigen und News über den SVA zu erfahren.

Das Thema Photovoltaik ist in aller Munde. Spürt ihr auch diese Dynamik?

Definitiv. Es ist ja im Grunde genommen jeder Haushalt und jedes Unternehmen von den steigenden Energiekosten betroffen. Und eben diese sind unsere Kunden, wir beraten,



Tobias Doepkens (links) und Gerhard Cunze.

Foto: Adler Solar





Jetzt dk weiterempfehlen und 100,- € sichern!

Weil Sie wissen, was gut ist:

Empfehlen Sie das dk Ihren Freunden und Bekannten weiter. Und weil uns Ihre Empfehlung etwas wert ist, erhalten Sie als Dankeschön einen **100-€-Gutschein** Ihrer Wahl!



Das alles ist für den neuen Leser drin:

- ✓ Das Delmenhorster Kreisblatt – gedruckt, im Web und als App
- ✓ Viele Einkaufsvorteile in der Region – mit der dk-CARD, der Kundenkarte Ihrer Zeitung



**JETZT
BESTELLEN:**

☎ 0 42 21/156-156

@ leserservice@dk-online.de

Delmenhorster Kreisblatt
dk

1983/84: Teil 1 – Verbandsliga Niedersachsen

Nach dem ersten Abstieg der Vereinsgeschichte im Jahre 1983 arbeitete der SVA weiter mit seinem Trainer Bata Tjanic zusammen. Er und die Verantwortlichen gaben sich alle Mühe einen schlagkräftigen Kader für den Wiederaufstieg zusammenzustellen. Die Leistungsträger Metz, Pfautsch, Klitzke, H. Schmidt, Oberbeck, Zander, H. Meyer, Lindner, Uyar und Meininger konnten gehalten werden. Mit Jürgen Baumgart (VfB Lübeck), Martin Petri (TuS Syke) und Detlev Garmhausen (VfB

Oldenburg) wurden drei erfahrene Ex-Atlas-Spieler zurückgeholt. Der absolute Coup war die Verpflichtung von Manfred Hellmann vom VfB Oldenburg. Manfred war einer der Besten, der je das Trikot des SVA trug. Er wechselte 1984 auch direkt in die zweite Bundesliga zu Blau-Weiß 90 Berlin, mit denen er 1986 in die 1. Bundesliga aufstieg. Auch für Bayer Uerdingen spielte er noch in der 1. Liga. Außerdem wurde der Kader mit jungen Spielern wie Ulli Morche, Jens Schubert, Frank Hent-

schel und Jens Rodiek ergänzt. Den Verein verlassen haben Struckmann, Grunow, Gmehling, Hohnholt, Kunstmann, McKeever, Oberbörsch, Stegmann und Bosnjak. Schon in der Vorbereitung zeigte unsere Truppe, dass mit ihr zu rechnen ist. Der Zweitligaabsteiger TuS Schloss Neuhaus (fusionierte 1985 mit dem 1. FC Paderborn 07) wurde in Düsternort 3:1 besiegt. Vor 400 Zuschauern trafen Meininger, Pfautsch und Hellmann für Atlas. Dass der

SVA Kredit bei seinen Fans gespielt hatte, zeigte die Zuschauerzahl beim Highlight der Vorbereitung. Gegen den Zweitligisten Hannover 96 rechnete man mit über 1000 Fans. Beim Spiel gegen die Roten aus der Messestadt bei denen mit Rynio, Aussem, Surmann, Giesel, Gorski, Hartmann und Hayduk auch sieben Mann auf den Platz standen, die in ihrer Karriere auch erste Bundesliga gespielt haben, kamen nur 450 Zuschauer. Die nicht da waren haben etwas verpasst. Der Viertligist SVA trotzte dem Zweitligisten ein hochverdientes 1:1 ab. Garmhausen brachte Atlas nach 31 Minuten in Front und Hartmann brachte in der 49. Minute einen Foulelfmeter um für die Profis ein Unentschieden zu retten. Atlas begann das Spiel mit Metz, Baumgart, H. Schmidt, Pfautsch, Hellmann, H. Meyer, Petri, Lindner, Garmhausen, Oberbeck und Meininger. Eingewechselt wurden Klitzke, Uyar und Zander. Nach der starken Vorbereitung gingen die Fans mit hohen Erwartungen in die zweite (nach 75/76) Viertligasaison des Vereins. Auf unserem Foto heute sehen wir Atlas-Heimkehrer Detlev Garmhausen im Testspiel gegen die Zweite des VfB Oldenburg, welches mit 6:1 am legendären Roland-Platz gewonnen wurde.



**Unsere Fanartikel erhalten Sie
wie gewohnt
bei Intersport Strudthoff
in der Langen Straße.**



BEITRITTSERKLÄRUNG

SV ATLAS DELMENHORST e.V.

HIERMIT ERKLÄRE ICH

Nachname Vorname.....

Geburtsdatum Geburtsort.....

PLZ & Wohnort Straße & Hausnummer

Telefon & Mobil E-Mail.....

meinen Beitritt zum Sportverein Atlas Delmenhorst e.V. und erkenne die Satzung und die Ordnung des Vereines an, die u.a. auf der Geschäftsstelle Hasporter Damm 100, 27749 Delmenhorst einzusehen sind.

Delmenhorst, den Unterschrift

Bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten

VEREINSBEITRÄGE

Passiv / Fördermitglieder

- Mitgliedschaft passiv: 5,00 EUR / Monat
o jährlich | o halbjährlich (Einzugsintervall wählen)

Aktiv

Der Einzug der aktiven Mitgliedsgebühren erfolgt monatlich.

- Jugendliche aktiv bis 15 Jahren 8,50 EUR / Monat
- Erwachsene aktiv über 18 Jahren: 14,00 EUR / Monat
- Schüler/Studenten ab 16 Jahren: 8,50 EUR / Monat
- Familienbetrag aktiv ab 3 Personen: 25,00 EUR / Monat (1 od. 2 Erw. u. Kinder bis 18 Jahren)

Eine Austrittserklärung ist dem Vorstand schriftlich bis spätestens 2 Wochen vor Ablauf des Kalenderjahres einzureichen. Eine Kündigung wird immer bis zum Ende eines Kalenderjahres wirksam. Der Unterzeichner erklärt sich einverstanden, dass die persönlichen Daten gespeichert werden.

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

(SEPA Direct Debit Mandate) für SEPA-Basis-Lastschriftverfahren für **wiederkehrende Zahlungen** | for SEPA Core Direct Debit Scheme

Gläubiger-Identifikationsnummer (CI/Creditor Identifier): **DE25 ZZZ 0000 1328 225**

Mandatsreferenz: **Mitgliedsnummer wird mitgeteilt.**

Ich/Wir bemächtige/-n den **SV Atlas Delmenhorst e.V.** Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise(n) ich/wir mein/unse Kreditinstitut an, die von dem **SV Atlas Delmenhorst e.V.** auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen.

Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen

KONTOINHABER

Name Vorname

PLZ & Wohnort

Kreditinstitut BIC bei inländischen Kreditinstituten nicht nötig

IBAN

Ort, Datum Unterschrift(-en)

Bei Minderjährigen Unterschrift der/-s Erziehungsberechtigten



WIR FÜR DELMENHORST

**DIE NÄCHSTE AUSGABE DER
STADIONZEITUNG
ERSCHEINT AM 3. SEPTEMBER 2022
ZUM**

**HEIMSPIEL GEGEN
SV DROCHTERSEN/ASSEL
04.09.2022 / 15:00 UHR**